

No. 47282

**Argentina
and
Germany**

Exchange of notes constituting an agreement on the implementation of the integrated experts programme of the International Centre for Migration and Development in the Argentine Republic between the Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany. Buenos Aires, 23 October 2008 and 27 April 2009

Entry into force: *27 April 2009, in accordance with the provisions of the said notes*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Argentina, 19 March 2010*

**Argentine
et
Allemagne**

Échange de notes constituant un accord relatif à la mise en œuvre du programme d'experts détachés du Centre international pour les migrations et le développement dans la République argentine entre le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. Buenos Aires, 23 octobre 2008 et 27 avril 2009

Entrée en vigueur : *27 avril 2009, conformément aux dispositions desdites notes*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Argentine, 19 mars 2010*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

I

DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Gz.: WZ 446.00

Buenos Aires, den 23. Oktober 2008

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf das Abkommen vom 18. Juni 1976 zwischen der Regierung der Argentinischen Republik und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über Technische Zusammenarbeit (im Folgenden als "das Abkommen vom 18. Juni 1976" bezeichnet) folgende Vereinbarung über die Durchführung des Programms Integrierte Fachkräfte des Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) in der Argentinischen Republik vorzuschlagen:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Anstrengungen der Regierung der Argentinischen Republik, den Fachkräftebedarf in entwicklungspolitisch wichtigen Bereichen, in denen keine argentinischen Fachkräfte zur Verfügung stehen, zu decken. Diese Unterstützung erfolgt durch die Auswahl von geeigneten Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt und die Vermittlung über das Programm Integrierte Fachkräfte. Die Integrierten Fachkräfte leisten ihren Dienst in Übereinstimmung mit dem unmittelbar mit der nationalen empfangenden Institution geschlossenen Vertrag, folglich sind sie dieser gegenüber fachlich verantwortlich und unterliegen den in der Argentinischen Republik geltenden Rechtsvorschriften und Durchführungsbestimmungen. CIM wird ihnen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einen Zuschuss zu der ortsüblichen Vergütung zahlen.

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Beziehungen,
Internationalen Handel und Religionsfragen
der Argentinischen Republik
Herrn Jorge Enrique Taiana

2. Die Durchführung des Programms und die Vermittlung von Integrierten Fachkräften obliegt in der Bundesrepublik Deutschland dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), einer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Bundesagentur für Arbeit (BA). CIM wird bei der Durchführung dieses Programms, insbesondere bei der Erledigung von Formalitäten der Integrierten Fachkräfte, durch die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Buenos Aires unterstützt.
3. Anträge auf Vermittlung von Integrierten Fachkräften sind von den entsprechenden staatlichen und privaten Institutionen sowie von interessierten Organisationen der Zivilgesellschaft an die Generaldirektion für Internationale Zusammenarbeit des Ministeriums für Auswärtige Beziehungen, Internationalen Handel und Religionsfragen der Argentinischen Republik zu richten. Wird der Antrag im Interesse der argentinischen Entwicklungspolitik als zulassungsberechtigt erachtet, so wird er der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland zur weiteren Veranlassung übermittelt. Vermittlungen von Integrierten Fachkräften können für die Bereiche Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz erfolgen. Ausnahmen sind in begründeten, entwicklungspolitisch wichtigen Fällen möglich.
4. Die Regierung der Argentinischen Republik gewährt den Integrierten Fachkräften die in den Artikeln 7 und 9 des Abkommens vom 18. Juni 1976 genannten Erleichterungen und Vorrechte.
5. Im Zusammenhang mit Artikel 9 Buchstabe b des Abkommens vom 18. Juni 1976 beschränkt sich die Befreiung von Abgaben auf die Beträge, die von der deutschen Regierung als Zuschläge gezahlt werden, sie gilt nicht für die Vergütung, welche die Integrierten Fachkräfte von argentinischen Arbeitgebern oder Auftraggebern beziehen.
6. In Übereinstimmung mit Artikel 5 Buchstabe c des Abkommens vom 18. Juni 1976 befreit sie die Sachmittel, welche die Regierung der Bundesrepublik Deutschland über CIM den Integrierten Fachkräften zur Durchführung ihrer Aufgaben in den argentinischen empfangenden Institutionen liefert, von Konsulats-, Hafen-, Einfuhr- und Ausfuhr- sowie Lagergebühren und sonstigen Abgaben; die Sachmittel gehen nach Beendigung der Aufgaben in das Eigentum der argentinischen empfangenden Institutionen über.

7. Die in dieser Vereinbarung vorgesehenen Befreiungen gelten für die Sachmittel, die zur Durchführung des CIM-Vorhabens notwendig sind. Der Nachweis ist in den entsprechenden Zollunterlagen zu führen. Diese Sachmittel können dann unter Anwendung der Regelungen für die Zweckbestimmungsprüfung eingeführt werden. Bei zweckwidriger Verwendung der eingeführten Sachmittel kommen die §§ 965 bis 969, Abschnitt IX, Titel II, Teil XII des argentinischen Zollkodexes zur Anwendung. .
8. Die Vorrechte und Befreiungen nach dieser Vereinbarung werden den Integrierten Fachkräften aufgrund ihrer Tätigkeit gewährt und gelten folglich, wenn diese tatsächlich durchgeführt wird. Im Fall eines Missbrauchs kann die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf Ersuchen der Regierung der Argentinischen Republik im Einzelfall auf diese Vorrechte und Befreiungen verzichten.
9. Im Fall von Entschädigungsleistungen aufgrund von Kündigung, Dienstunfall, Berufskrankheit oder aus anderen arbeitsrechtlichen, versorgungsrechtlichen oder vertragsrechtlichen Gründen übernimmt die nationale empfangende Institution lediglich die Verpflichtungen, die sich unmittelbar aus dem zwischen ihr und der Integrierten Fachkraft geschlossenen Arbeitsvertrag ergeben.
10. Benennt die deutsche Regierung nach dieser Vereinbarung Integrierte Fachkräfte, welche die argentinische Staatsangehörigkeit besitzen oder in der Argentinischen Republik ihren ständigen Wohnsitz haben, so findet Nummer 4 keine Anwendung, mit Ausnahme der Steuerbefreiungen für den von CIM gezahlten Anteil der Vergütung in Übereinstimmung mit Nummer 5.
11. Diese Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Argentinischen Republik mit den unter Nummern 1 bis 11 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

[SPANISH TEXT – TEXTE ESPAGNOL]

I

El Embajador de la
República Federal de Alemania
Ref.: WZ 446.00

Buenos Aires, 23 de octubre de 2008

Señor Ministro:

Con referencia al Convenio de Cooperación Técnica entre el Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania firmado el 18 de junio de 1976 (en adelante "el Convenio del 18 de junio de 1976"), tengo el honor de proponerle, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo sobre la implementación del Programa de Expertos Integrados del Centro internacional para las migraciones y desarrollo (CIM) en la República Argentina:

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania brindará su colaboración a los esfuerzos llevados a cabo por el Gobierno de la República Argentina para cubrir la demanda de expertos en áreas relevantes para su política de desarrollo, en las cuales no estén disponibles expertos argentinos. Tal colaboración se realizará por medio de la selección y colocación de expertos idóneos del mercado laboral alemán a través del Programa de Expertos Integrados. Los expertos integrados prestarán sus servicios de acuerdo al contrato que celebren directamente con la institución receptora nacional, como consecuencia, responderán ante ella desde el punto de vista profesional y estarán sujetos a las normas legales y reglamentarias vigentes en la República Argentina. El CIM les pagará un subsidio adicional a la remuneración que reciben de acuerdo a los niveles locales, de acuerdo a las posibilidades financieras a su alcance.

Excmo. Sr.
D. Jorge Enrique Taiana
Ministro de Relaciones Exteriores, Comercio y Culto
de la República Argentina